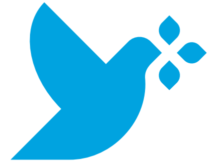
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
in der Kaiserswerther Diakonie



# BBP 4.1 Unterrichtsmethoden

## B.A. Berufspädagogik

Prof. Dr. Sascha Bechmann, Carina Rosenow M.A.

**Asynchrone Selbstlernaufgabe 1 – 30.04.2026-27.05.2026**
Fallbasierte Aufgabe: Hier geht's zur Website

Upload auf Moodle bis zum 27.05.2026

**Die Ausgangssituation:**

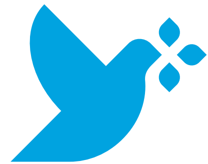
Sehen Sie sich die Fallsituation von Jan nochmal an und hören Sie nochmal seine Gedanken zu dem „*fertigen*" Unterricht, den er übernehmen soll.
Stellen Sie sich vor, Sie sind an Jans Stelle und haben die Möglichkeit, den „*fertigen*" Unterricht so anzupassen, dass Ziele, Inhalte und Methoden gut aufeinander abgestimmt sind.
Hinweis: Die geplanten Unterrichtsthemen der jeweiligen Berufsgruppen sind bewusst breit angelegt. Sie haben hier etwas Spielraum, um sich aus dem breiten Themenkomplex einen Inhalt für eine 90-minütige Unterrichtssequenz auszusuchen.

Überlegen Sie nun, **wie Sie eine 90-minütige Unterrichtseinheit gestalten würden**, die

- an die Erfahrungen der Lernenden anknüpft,
- eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglicht
- und zu einem klar erkennbaren Lernprozess führt.

Nutzen Sie für Ihre Planung

- die Materialien aus der Präsenzveranstaltung vom 28./29.04.2026.
- den bereitgestellten **Methodenpool**: Methodenpool vom Deutschen Bildungsserver.de: Hier geht's zum Bildungsserver.



**Die Aufgabenstellung:**

1. Sehen Sie sich zunächst den **Methodenpool** an und überlegen Sie, welche Methoden *grundsätzlich* für diese Unterrichtssituation geeignet sein könnten.
   Methodenpool vom Deutschen Bildungsserver.de: Hier geht's zum Bildungsserver

2. Planen Sie anschließend den Ablauf einer **90-minütigen Unterrichtsstunde**. Strukturieren Sie den Unterricht dabei in drei Phasen:

   **Einstieg / Aktivierung**
   Der Unterricht beginnt mit einer Situation, Frage oder kurzen Problemstellung, die an Erfahrungen anknüpft und das Vorwissen der Lernenden aktiviert.

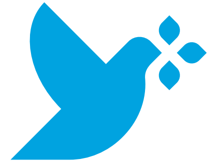
   **Erarbeitung / Anwendung**
   Die Lernenden setzen sich aktiv mit dem Thema auseinander, analysieren Situationen oder entwickeln gemeinsam mögliche Vorgehensweisen.

   **Ergebnissicherung / Reflexion**
   Die wichtigsten Erkenntnisse werden gemeinsam gesammelt, strukturiert und kurz reflektiert.

In der Regel genügt **eine zentrale Methode pro Phase**.

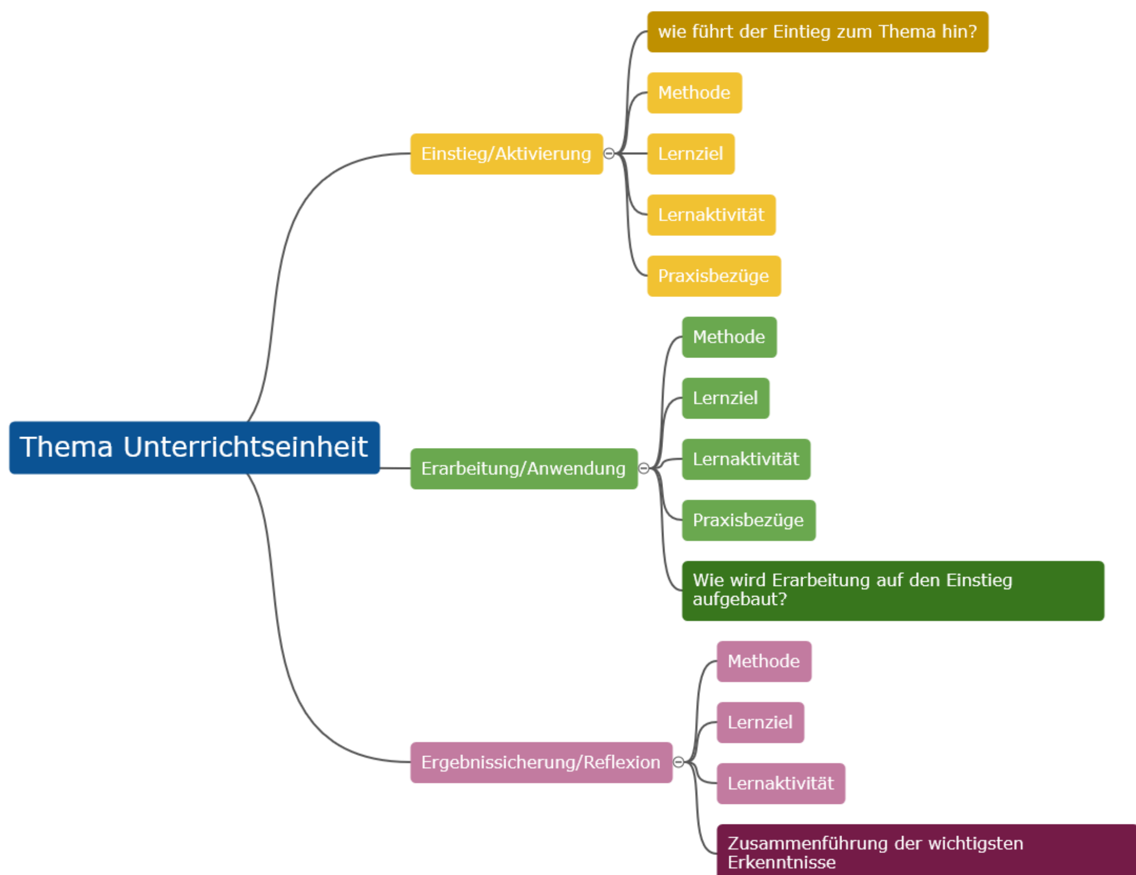
Tragen Sie Ihre Planung in eine Matrix ein. Beschreiben Sie jeweils kurz, **was die Lernenden in dieser Phase konkret tun** (ein bis zwei Sätze pro Phase genügen).

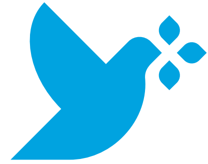
| Phase | Ziel der Phase | Unterrichtsmethode | Beschreibung der Lernaktivität |
|---|---|---|---|
| **Einstieg / Aktivierung** | | | |
| **Erarbeitung / Anwendung** | | | |
| **Ergebnissicherung / Reflexion** | | | |



3. **Didaktische Begründung:** Erläutern Sie im Anschluss kurz, **warum die von Ihnen gewählten Methoden für diese Unterrichtssituation geeignet sind.** Beziehen Sie sich dabei auf Ihre Unterrichtsplanung insgesamt. Gehen Sie kurz darauf ein, welche Voraussetzungen die Lerngruppe mitbringt, wie Ihre Methoden einen **erfahrungsorientierten Lernprozess** ermöglichen und wie die von Ihnen ausgewählten Methoden zur Erreichung der Lernziele beitragen.
   Umfang: etwa ½ **Seite als Fließtext.**

4. Erstellen Sie zusätzlich eine **handschriftliche Mind-Map**, die den **didaktischen Aufbau Ihres Unterrichts und den roten Faden des Lernprozesses** sichtbar macht. Die Mind-Map soll **nicht den zeitlichen Ablauf wiederholen** (dies zeigt bereits die Tabelle), sondern verdeutlichen, **wie die einzelnen Elemente Ihres Unterrichts zusammenhängen.** Orientieren Sie sich dabei an folgender Struktur:





**Selbstkontrolle zum Arbeitsauftrag**

I. Die folgenden Fragen dienen nur Ihrer Orientierung:

☐ Ist mein Unterricht **klar strukturiert**?

☐ Arbeiten die Lernenden **aktiv am Thema**?

☐ Werden **Praxiserfahrungen** einbezogen?

☐ Ist der **rote Faden des Lernprozesses** erkennbar?

☐ Habe ich meine Methodenauswahl **kurz begründet**?

II. Selbstüberprüfung (optional): Testen Sie Ihre Unterrichtsskizze, indem Sie mit einem Chat-Bot über Ihren Entwurf sprechen. Hier geht's zum Chat-Bot.